

Inhaltsverzeichnis

I. Motti	9
II. Einleitende Bemerkungen	10
III. Warum Differenzierung in „Frauen- und Mädchenkriminalität“	12
IV. Zum gegenwärtigen Stand des Wissens	13
V. Statistische Unterrepräsentation der Frauen- und Mädchenkriminalität — — — Viele offene Fragen	16
VI. Andere Zugänge zum Problem — — — Kritische Bestandsaufnahme	24
VII. Der Aspekt selektiver Sanktionierung und Kriminalisierung	58
1. Selektive Sanktionierung am Beispiel der Polizei	58
2. Weitere Bemerkungen zum Problem selektiver Sanktionierung und Kriminalisierung	62
VIII. Die gängige Annahme schichtspezifischer Unterschiede der Kriminalitätsbelastung	70
IX. Weitere Ansätze zur Deutung der Mädchen- und Frauenkriminalität	72
X. Übertragbarkeit des Beispiels Wirtschaftskriminalität	90
XI. Devianzerklärung zwischen Ideologie und Wissenschaft — — — Wissenschaftstheoretische Überlegungen	93
1. Einleitende Bemerkungen	93
2. Devianzsoziologie und wissenschaftstheoretische Desiderate	97
XII. Abschließende Bemerkungen	115
XIII. Literaturverzeichnis	118
XIV. Stichwortgebundene Literaturangaben zu ausgewählten Spezialisierungsbereichen	139
XV. Personenverzeichnis	147
XVI. Sachverzeichnis	150